



Stiftung Pfadfinderinnen

Eine Stiftung für Mädchen und junge Frauen

Die Stiftung Pfadfinderinnen unterstützt Projekte, die Mädchen und jungen Frauen zeitgemäße Entwicklungsmöglichkeiten bieten – von der innovativen Gruppenstunde bis zum Material für traditionelle Freizeiten.

Eine Stiftung für gesellschaftliches Engagement

Die Stiftung Pfadfinderinnen unterstützt Projekte, welche die pfadfinderische Pädagogik eines verantwortungsbewussten Lebens in die Praxis umsetzen – von Aktionen zur interkulturellen Verständigung bis zum Engagement in sozialen und ökologischen Fragen.

Eine Stiftung für die Zukunft der Pfadfinderinnenarbeit

Die Stiftung Pfadfinderinnen unterstützt Projekte, mit der die Pfadfinderinnenschaft St. Georg (PSG) sich und ihre Mitglieder weiter entwickeln kann – von demokratisch entschiedenen Projekten der Kinder und Jugendlichen bis zur Aus- und Weiterbildung ehrenamtlicher Leiterinnen.

Die Stiftung Pfadfinderinnen fördert die PSG auf allen ihren Ebenen: Gruppen und Stämme sowie die Diözesan- und Bundesebene. Pfadfinderische Projekte und Methoden stehen im Mittelpunkt unserer Förderung, nicht nur die spektakuläre Aktion. Und weil wir Kindermitbestimmung ernst meinen, können auch Kinder und Jugendliche Anträge zur Förderung ihrer Gruppenprojekte stellen.

“ Pfadfinden – das heißt heute wie vor 100 Jahren: Werte leben, Dienst am Nächsten leisten und Verantwortung übernehmen. Das heißt auch: sich einsetzen für soziale Fragen, für die Umwelt, für den Frieden und für Toleranz und Respekt gegenüber anderen. “

Dr. Angela Merkel

Pfadfinden braucht Förderung Deshalb: Stiftung Pfadfinderinnen

Kontaktadresse:

Stiftung Pfadfinderinnen
c/o Pia Schutt
Freysestr. 21
47802 Krefeld
02151-6508811
Dr. Sandra Dybowski: 0228-2426238

Internet: www.stiftung-pfadfinderinnen.de
E-Mail: stiftung@pfadfinderinnen.de

Kontoverbindung:

Stiftung Pfadfinderinnen
Konto Nr. 33071035
BLZ 37060193
PaxBank Köln
IBAN: DE 31370601930033071035
BIC: GENODED1PAX

www.stiftung-pfadfinderinnen.de



Stiftung Pfadfinderinnen

gegründet 2011



**Tradition erhalten –
Zukunft gestalten**



Orientierung geben, Werte leben, Potenziale von Mädchen und jungen Frauen fördern – Pfadfinderin sein ist mehr als nur eine Freizeitbeschäftigung, Pfadfinden ist eine Lebenseinstellung.

Pfadfinderin sein bedeutet, eingebunden zu sein in eine Gemeinschaft, in der sich Mädchen und junge Frauen selbstständig organisieren und engagieren. Das war früher so und ist auch heute noch so.

Manche Namen, Traditionen, methodischen Inhalte und Programme haben sich im Laufe der langjährigen Geschichte der Pfadfinderinnenschaft St. Georg (PSG) gewandelt, der Kern ist jedoch geblieben. Auch in Zukunft steht die PSG vor der Herausforderung, den pfadfinderischen Gedanken in einer sich ändernden Gesellschaft weiterzuentwickeln. Die PSG ist ein lebendiger Jugendverband mit starken Wurzeln. Dies soll noch lange so bleiben.

Pfadfinderisches Leben und Lernen muss Mädchen und Frauen auch langfristig ermöglicht werden. Dafür gibt es die Stiftung Pfadfinderinnen. Denn gute Arbeit braucht gute und unabhängige Finanzierung.

Liebe Freundinnen und Freunde,

es fällt uns nicht leicht, Sie um finanzielle Unterstützung zu bitten. Aber wir brauchen Ihre Hilfe. Denn eine von Staat und Kirche unabhängige Finanzierung wird immer wichtiger.

Wir wollen einen Teil von dem zurückgeben, was wir in der PSG erleben durften. Auch zahlreiche Nicht-Pfadfinder/innen sind von der Idee überzeugt und unterstützen die Stiftung.

Wir freuen uns, wenn Sie – oder pfadfinderisch gesprochen: wenn Du – diesen Gedanken teilen kannst. Die Mädchen und Leiterinnen der PSG verdienen unser Vertrauen und eine starke Stiftung.

Ein herzliches Gut Pfad wünschen

Dr. Sandra Dybowski und Martina Amboom (Stiftungsvorsitzende)

“Ich unterstütze die Stiftung, weil die PSG das Beste ist, was mir in meinem Leben begegnet ist.”

Ute Lippert

“Die Ideen von Baden Powell sind heute noch genauso aktuell wie vor Jahren.”

Otti Ostermann

Unterstützen Sie uns, indem Sie:

- Stifter/in werden (ab 500,- € Zustiftung)
- einen beliebigen Betrag zustiften
- einmalig oder regelmäßig einen Betrag spenden
- für unsere Stiftung Werbung machen
- die Stiftung durch ein Vermächtnis bedenken
- einen Teil einer Erbschaft der Stiftung zukommen lassen

Unsere Vorstandsmitglieder beraten Sie gerne, welche Form der Unterstützung für Sie möglich ist.



Der ehrenamtliche Stiftungsvorstand mit den Vorsitzenden Dr. Sandra Dybowski und Martina Amboom (4. u. 3. v. rechts)

Eine **Zustiftung** ist ein Geldbetrag oder ein Wert, z.B. ein Haus, der dauerhaft in die Stiftung eingebracht wird. Das Geld wird angelegt und darf nicht verbraucht werden. Nur mit den Erträgen (Zinsen, Mieteinnahmen etc.) der Zustiftung wird der Satzungszweck der Stiftung erfüllt.

Eine **Spende** ist ein Geldbetrag, der zeitnah für die Satzungszwecke verwendet werden muss. Dieser Betrag wird also nicht langfristig angelegt, sondern im laufenden oder im darauffolgenden Jahr für die Förderung von Projekten verwendet.

Alle Beträge sind steuerlich abzugsfähig; Zustiftungen sind zusätzlich begünstigt. Für die Ausstellung einer Zuwendungs- oder Spendenbescheinigung benötigen wir Ihre vollständige Anschrift.

